**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau: Vierteljahresschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

**Band:** 58 (1966)

**Heft:** 12

**Anhang:** Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965:

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1966

### Die Mitgliederbewegung im Gewerkschaftsbund 1965

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) zählte Ende 1965 449 604 Mitglieder. Es ergibt sich somit gegenüber dem Vorjahr eine leichte Mitgliedereinbuße. Sie beträgt 1078 Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen, was 0,2 Prozent des Gesamtmitgliederbestandes von Ende 1964 entspricht.

Mitgliederentwicklung	g des	SGB	seit	1950
	, wes		3611	1700

Tabelle 1	Zahl der Verbände			Anteil am gliederbesta	Gesamtmit- nd in Prozent	
Jahresende	verbanue	Total	Total Männer Frauen		Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1060	15	437 006	393 656	43 350	90	10
1961	15	445 393	402 031	43 362	90	10
1962	15	451 001	408 382	42 619	91	9
1963	15	451 102	409 027	42 075	91	9
1964	15	450 682	409 119	41 563	91	9
1965	15	449 604	408 418	41 186	91	9

Im Gegensatz zum Vorjahr sind diese Verluste nicht nur bei den Frauen entstanden. Der Anteil der Männer am Abgang beträgt 701 Gewerkschafter, derjenige der Frauen 377 Mitglieder. Um dieses Ergebnis richtig zu würdigen, ist zu beachten, daß die Fabrikstatistik für das Jahr 1965 eine Verminderung der Beschäftigten angibt. Die Arbeiter der dem Fabrikgesetz unterstellten Betriebe haben im Berichtsjahr um 17 305 oder 2,3 Prozent abgenommen. Bei den Schweizern macht der Abbau 8097 Personen oder 1,7 Prozent aus, bei den Ausländern 9208 Personen oder 3,1 Prozent (Ausländerstopp).

#### Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

ein Stern (\*), wenn die Zahl nicht bekannt, oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8
1961	107,5	108,7	97,8
1962	108,8	110,4	96,1
1963	108,9	110,6	94,7
1964	108.8	110,6	93,7
1965	108,5	110,4	92,9

Wie Tabelle 2 zeigt, ist die Mitgliederbewegung bei den einzelnen Verbänden nicht einheitlich. Bei den Gewerkschaften der Privatarbeiterschaft haben die Bauarbeiter, die Typographen, die Lithographen, die Buchbinder und Kartonager einen Mitgliederzuwachs von insgesamt 536 zu verzeichnen, dem ein Minus von 2260 bei den übrigen gegenübersteht. Der Zuwachs beträgt bei den Bau- und Holzarbeitern und bei den Buchbindern und Kartonagern je 0,5 Prozent. Die Lithographen haben um 1,8 Prozent zugenommen. Demgegenüber haben die Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter um 2,3 Prozent, die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter um 1,3 Prozent und die Metall- und Uhrenarbeiter um 0,4 Prozent abgenommen. Die Gewerkschaft Textil, Chemie, Papier hat 5,5 Prozent ihres Bestandes verloren.

Es ist klar, daß die rückläufige Entwicklung bei den Beschäftigtenzahlen es den Verbänden erschwert, zu einem Mitgliederzuwachs zu gelangen. Die Gewerkschaften der Privatarbeiter vermochten zum Teil auch dort, wo sie Mitglieder verloren haben, gegenüber dem Abbau der Beschäftigtenzahlen doch eine beachtliche Resistenz aufzubringen. Der Organisationsgrad ist daher, wenn man von einzelnen Verbänden absieht, für die Privatarbeiterschaft als Ganzes auf keinen Fall schlechter, eher etwas besser geworden.

Die Verbände des öffentlichen Personals konnten ihre Mitgliederzahlen mit Ausnahme des VPOD, dessen Verlust geringfügig ist, wiederum in erfreulicher Weise verstärken. Sie nahmen um 646 Mitglieder zu, wovon die PTT-Union allein 389 Mitglieder brachte.

Der Zuwachs beträgt beim Zollpersonal 4,7 Prozent und bei den Telephon- und Telegraphenbeamten 4,5 Prozent. Die PTT-Union verzeichnet eine Zunahme von 1,8 und die Postbeamten eine solche von 1.7 Prozent.

Tabelle 3 zeigt die recht unterschiedliche Entwicklung in den Kantonen. Die Kantone mit dem stärksten Mitgliederzuwachs sind: Neuenburg mit 674, Waadt mit 444, Freiburg mit 207 und Tessin mit 180 Gewerkschaftern. Geringeres Wachstum haben die Kantone Bern, Basel-Land und Nidwalden zu registrieren. Alle übrigen hatten Einbußen zu verzeichnen.

## Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965

Tabelle 2 Verbände	Bestand	Zuwachs durch Aufnahmen	Abgang durch Austritt,	Bestand Ende 1965	Zu- oder A gegenüber		Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder-	Zahl der Sek-
( Oxbando	Ende 1964	und Übertritte	Ausschluß und Tod	Ende 1903	Absolut	In Prozent			bestand in Prozent	tionen
1. Bau- und Holzarbeiter	89 971	7 327	6 897	90 401	430	0,5	89 737	664	20,1	69
2. Bekleidungs-, Leder- und	6 871	1 132	1 293	6 710	-161	-2,3	3 451	3 259	1,5	92
Ausrüstungsarbeiter	4 313	555	535	4 333	20	0,5	2 238	2 095	1,0	26
3. Buchbinder u. Kartonager	61 915	2 503	2 459	61 959	44	0,1	60 359	1 600	13,8	340
4. Eisenbahner	01 913	2 303	2 40)	01 707		0,1				
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 161	5 000	5 539	40 622	-539	-1,3	31 071	9 5 5 1	9,0	144
6. Lithographen	4 5 6 4	467	383	4 648	84	1,8	4 633	15	1,0	14
7. Metall- und Uhrenarbeiter	135 377	14 592	15 134	134 835	-542	-0,4	123 818	11 017	30,0	106
8. Personal öffentlicher	100 011									
Betriebe	39 080	2 853	2 920	39 013	-67	-0,2	35 131	3 882	8,7	213
9. Postbeamte	6 3 7 6	638	530	6 484	108	1,7	4 580	1 904	1,4	29
10. PTT-Union	21 166	1 371	982	21 555	389	1,8	21 295	260	4,8	60
11. Seidenbeuteltuchweber	509	36	46	499	-10	-2,0	351	148	0,1	4
12. Telephon- und Telegraphen-							7.054	0.000	0.0	21
beamte	3 431	939	783	3 587	156	4,5	1 354	2 233	0,8	
13. Textil, Chemie, Papier	18 443	1 796	2 804	17 435	-1008	-5,0	13 072	4 363	3,9	123 31
14. Typographen	13 921	1	1	13 922	1 1		13 727	195	3,1	10
15. Zollpersonal	3 584	125	108	3 601	17	4,7	3 601		0,8	-
Total	450 682			449 604	-1078	0,2	408 418	41 186	100,0	1 282

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen 1950/1960/1964/1965

Tabelle 3 Kantone	1950	1960	1964	1965	Veränd gegenüh	derung er 1960
					Absolut	In %
Bern	75 244	85 916	88 233	88 392	2 476	2,8
Zürich	70 663	81 122	78 702	76 952	-4170	-5,1
Waadt	28 573	36 300	42 249	42 693	6 393	17,6
Basel-Stadt	29 685	32 415	32 244	32 122	-293	-0.9
Aargau	23 889	27 183	28 036	27 550	367	1,4
Genf	19 838	24 704	27 553	27 237	2 533	10,3
Neuenburg	17 825	21 973	22 166	22 840	867	3,9
Solothurn	19 692	22 128	21 593	21 656	-472	2,1
Tessin	12 947	15 795	19 141	19 321	3 526	22,3
St. Gallen	17 211	17 690	17 276	17 559	<b>—</b> 91	-0,5
Wallis	6 738	10 612	11 397	11 256	644	6,1
Luzern	8 587	9 717	9 823	9 743	26	0,3
Schaffhausen	<b>6882</b>	9 242	9 258	9 157	<b>—</b> 85	-9,3
Thurgau	9 001	9 285	9 058	8 896	<b>—</b> 389	-4,2
Graubünden	5 820	6 118	6 419	6 381	263	4,3
Freiburg	4 928	5 073	5 865	6 072	999	19,7
Basel-Land	3 401	5 287	5 321	5 385	98	1,9
Glarus	2719	2 737	2 657	2 5 7 0	-167	-6,1
Zug	2665	2 285	2 119	2 050	<b> 235</b>	-10,3
Appenzell AR	2 415	1 621	1 576	1 506	<del> 115</del>	<b></b> 7,1
Uri	1 248	1 415	1 466	1 461	46	3,1
Schwyz	1 393	1 276	1 201	1 147	-129	-10,1
Nidwalden	219	334	355	359	25	7,5

Wenn wir die Entwicklung über den Zeitabschnitt 1960–1965 verfolgen, so ergibt sich, daß die welschen Kantone und der Tessin in der Mitgliederwerbung die größten Erfolge hatten. Die Kantone Waadt, Genf, Neuenburg, Wallis und Freiburg warben im genannten Zeitabschnitt 11 436 Mitglieder, und der Tessin brachte weitere 3526 neue Gewerkschafter. Dagegen konnten die Kantone Bern, Aargau, Luzern, Graubünden, Basel-Land, Uri und Nidwalden 3301 Beschäftigte organisieren. Die übrigen hatten weniger Mitglieder als vor fünf Jahren.

Die Untersuchung nach Landesteilen zeigt das gleiche Resultat wie dasjenige bei den Kantonen. Der Tessin und die Westschweiz haben zum Erfolg in der Mitgliederwerbung der letzten Jahre gewaltig beigetragen. So stieg der Index, wenn der Bestand im Jahre 1950 als gleich 100 gesetzt wird, für den Kanton Tessin im Jahre 1960 auf 122, um dann im Jahre 1965 auf die Höhe von 149 zu klettern. Der Tessin erreicht heute, gemessen an den Erwerbstätigen, einen Organisationsgrad von 21,2 Prozent. In der Westschweiz lauten die entsprechenden Indexzahlen für die Jahre 1960: 127 und 1965: 141 Punkte. Der Organisationsgrad beträgt 20,2 Prozent. Die deutsche Schweiz erreichte 1960 112 Prozent und sank bis ins Jahr 1965

### Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1965

Tabelle 4  Kantone	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tona- ger	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Tele- phon- und Telegr Be- amte	Textil- Chemie- Papier	Typo- gra- phen	Zoll- per- sonal	Total
Aargau	5 792 	733 — 88 137	269 59 — 218	2 132 280 181 3 521	2 577 106 604 4 649	624 — 484	10 575 470 2 311 4 235	1 642 130 823 5 058	324 — — 565	715 94 — 1 516	203 —	35 — — 235	1 317 164 1 269 5 278	815 — — 1 587	  834	27 550 1 506 5 385 32 122
Bern	19 707 1 752 8 032 553 927	828 	$\begin{array}{c c} 1 & 122 \\ 187 \\ 203 \\ \\ 20 \end{array}$	10771 $942$ $2103$ $175$ $1592$	7 948 1 283 3 101 80 652	903 191 —	30 122 916 7 384 910 674	6 476 257 1 515 167 678	79 376 151	4 542 308 1 286 67 668	_ _ _ _	675 83 251 31 126	1 621 166 822 377 176	2 290 99 1 219 59 197	231 442 421	88 392 6 072 27 237 2 570 6 381
Luzern Neuenburg Nidwalden St. Gallen Schaffhausen	1 003 3 320 — 2 277 768	53 57 — 65 147	125 138 — 78 71	2 424 1 464 52 3 150 529	792 1 373 — 1 213 892	165 177 — 163 —	2 048 12 373 183 5 458 5 064	534 2 064 124 1 309 470	315 — 352	1 063 756 — 1 385 198		153 77 — 148 —	450 250 — 1 002 396	545 476 — 726 194		9 743 22 840 359 17 559 9 157
Schwyz	553 4 085 6 936 1 113	3 581 742 333 —	72 230 74	270 3 558 4 245 1 516 793	67 822 954 889 33	$\begin{array}{c c} 7 \\ \hline 22 \\ \hline - \\ \end{array}$	89 9 948 2 243 3 225 623	48 408 1 637 411 12	278 140	789 958 264	_ _ _ _	83 179 —	65 774 12 534	45 371 346 237	539 160	1 147 21 656 19 321 8 896 1 461
Waadt	$ \begin{array}{c c} 11 & 768 \\ 4 & 705 \\ 548 \\ 12 & 630 \\ \hline 18 \\ \hline 90 & 401 \end{array} $	1 499 — 715 407 6 710	625 18 	1 391 411	134 81 8 499 901		10 540 3 743 821 20 880 ——————————————————————————————————	527	62 1 066 —	2 048 467 72 4 359 — 21 555		503	315 78 2 151 91	3 081	438 — 174 — 3 601	$\begin{array}{c} 42\ 693 \\ 11\ 256 \\ 2\ 050 \\ 76\ 952 \\ \hline 7\ 299 \\ \hline 449\ 604 \\ \end{array}$

### Mitgliederentwicklung nach Landesteilen 1950/1960/1965

Tabelle 5	-0-0	1960	1965	Indexzahlen 1950 = 100			
	1950 1960	1903	1950	1960	1965		
Ostschweiz <sup>1</sup> Zürich  Nordschweiz <sup>2</sup> Innerschweiz <sup>3</sup> Bern  Westschweiz <sup>4</sup>	44 200 70 663 76 667 14 112 75 244 77 902	46 693 81 122 87 013 15 027 85 916 98 662	46 069 76 952 86 713 14 760 88 392 110 098	100 100 100 100 100	106 115 113 106 114 127	104 109 113 105 117 141	
Tessin	$\frac{12947}{377308^{5}}$	15 795 437 006 <sup>5</sup>	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	$\frac{100}{100}$	$\begin{array}{ c c c }\hline 122\\\hline 116\\\hline \end{array}$	119	

- <sup>1</sup> Glarus, Schaffhausen, App. A.Rh., App. I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau
- <sup>2</sup> Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau
- <sup>3</sup> Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug
- 4 Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg, Genf
- <sup>5</sup> Inkl. Einzelmitglieder

leicht auf 111 Prozent ab. Hier machen die Organisierten im SGB

noch 17,1 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung aus.

In der Tabelle mit Orten mit über 1500 Mitgliedern haben keine großen Veränderungen stattgefunden. Bern konnte mit einem Mitgliederzuwachs von 391 vom dritten auf den zweiten Platz vorstoßen und ersetzt dort Basel, das eine leichte Mitgliedereinbuße zu verzeichnen hat.

## Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 6		Zahl	der Mitglie	eder		Veränderung
Orte	1961	1962	1963	1964	1965	gegenüber Vorjahr
Zürich	50 004 31 722 32 284 24 508 18 147	49 724 32 005 32 141 25 446 19 719	49 354 32 249 32 550 26 736 20 320	48 684 31 832 32 244 27 413 20 753	47 821 32 223 32 122 27 237 20 743	$ \begin{array}{r}863 \\ 391 \\122 \\176 \\10 \end{array} $
Biel	14 570 13 668 9 545 8 959 8 791	14 925 13 783 9 558 8 897 8 910	14 582 13 637 9 372 9 230 8 917	14 494 13 502 9 191 9 156 8 911	14 260 13 225 9 458 9 104 8 798	$     \begin{array}{r}      234 \\      277 \\       267 \\      52 \\      213     \end{array} $
Aarau	8 013 7 591 7 442 7 231 6 875	8 144 7 873 7 346 7 286 6 822	7 783 7 676 7 325 7 096 6 735	8 058 7 649 7 352 6 883 6 732	8 043 7 913 7 485 7 312 6 818	— 15 264 133 429 86
Lugano	5 225 4 831 3 601 4 227 3 744	5 581 4 996 3 807 4 478 3 806	5 598 5 094 3 957 4 524 3 777	5 998 5 072 3 944 4 280 3 627	6 261 5 094 4 097 4 077 3 966	$\begin{array}{c c} 22 \\ 103 \\ -203 \end{array}$
Chur  Vevey  Freiburg  Zofingen  Le Locle	3 815 3 456 3 128 3 468 3 264	3 436	3 609 3 262 3 421	3 808 3 625 3 407 3 418 3 360		$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Burgdorf	2 782 3 032 2 600 1 947 2 157	2 988 2 675 2 037	2 908 2 668 2 419	2 823 2 716 2 560	2 776 2 702 2 371	$ \begin{array}{c cccc}  & -47 \\  & -14 \\  & -189 \end{array} $
Montreux	1 919 1 923 1 944 2 094 2 131	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$egin{array}{c c} 2 & 284 \\ 2 & 042 \\ 3 & 2 & 015 \\ \hline \end{array}$	$ \begin{array}{c cccc} 2 & 180 \\ 2 & 074 \\ 1 & 989 \\ \end{array} $	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	56 7 43 2 93
Rorschach	1 529	2 025 2 085 1 636	2 033 1 996 1 695	1 993 1 976 1 786	1 973 1 903 1 85	$         \begin{vmatrix}             2 & -21 \\             5 & 71 \\             72         \end{vmatrix}     $
Rapperswil	1 570 1 754 1 734	1 641 1 764 1 1 800	$egin{array}{c ccc} 1 & 1.702 \\ 7 & 1.732 \\ 0 & 1.814 \\ \end{array}$	1 1 662 1 1 700 4 1 680	2   1 65 6   1 65 0   1 63	$ \begin{vmatrix} 6 & -6 & 6 \\ 1 & -55 & 6 \\ 8 & -42 \end{vmatrix} $

Die folgenden Tabellen geben eine Uebersicht der Mitgliederentwicklung bei den anderen wichtigsten Arbeitnehmerorganisationen unseres Landes:

### Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Za	Zahl der Mitglieder <sup>1</sup>		
	1963	1964	1965	
*Schweizerischer Eisenbahnerverband	61 734	62 114	62 243	
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	38 216	39 080	39 013	
*PTT-Union <sup>2</sup>	$20\ 342$	$21\ 076$	21582	
*Verband schweizerischer Postbeamter	6360	6 3 7 6	6484	
*Verband schweizerischer Telephon- und				
Telegraphenbeamter	3 110	3 205	$3\ 127$	
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband,				
Gruppe Militärbetriebe	1433	$1\ 467$	1 510	
*Verband schweizerisches Zollpersonal <sup>2</sup>	3 613	$3\;584$	3 601	
Verband der Beamten der eidgenössischen				
Zentralverwaltungen	9347	9 649	9 895	
Verband schweizerischer Zollbeamter	1157	1 151	1 150	
Schweizerischer Posthalterverband	$3\ 374$	3 386	$3\ 426$	
Total	148 686	151 088	152 031	
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	134 808	136 902	137 560	
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen	13 878	14 186	14 471	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inkl. Pensionierte. <sup>2</sup> Inkl. Freimitglieder.

### $Vereinigung\ schweizerischer\ Angestelltenverbände\ (VSA)$

	Zahl der Mitglieder			
	1963	1964	1965	
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	62 820	63 930	64 080	
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der				
Maschinen- und Elektroindustrie (VSAM)	13 468	16 773	16 900	
Union Helvetia	13 519	14 458	14 767	
Schweizerischer Werkmeisterverband	12675	12 839	$13\ 008$	
Schweizerischer Polierverband	2 744	2 920	3 048	
Schweizerischer Verband von Betriebsfachleuten	1 706	1 807	1 974	
Schweizerische Laboranten-Vereinigung <sup>1</sup>			1 362	
Schweizerischer Musikerverband	1 350	1 355	1 353	
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden				
«Hermes»	1 182	1 156	1 133	
Schweizerischer Verband der Versicherungsinspektoren				
und Agenten <sup>1</sup>			913	
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	745	791	856	
Angestelltenverein des Schweizer Buchhandels <sup>1</sup>			526	
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten				
«Droga Helvetica»	306	281	272	
Ü			$\overline{120192}$	
			1201/2	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Anschluß im Jahre 1965

#### Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

	Zahl der Mitglieder			
	1963	1964	1965	
Christlicher Metallarbeiterverband	28 797	28 985	29 099	
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	29 160	28 554	28 661	
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und	_, _,		-0 001	
Bekleidungsarbeiter	10 315	9 753	9 270	
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	6 150	6 311	6 485	
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	6 036	6 293	6 444	
Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittel-				
arbeiterverband	4 757	4 468	4 165	
Christlichnationaler Angestelltenverband	$2\ 344$	2 370	2 258	
Schweizerische Graphische Gesellschaft	1 763	2 182	2 372	
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	2078	2033	2 084	
Christlicher Landarbeiter-Bund	794	835	826	
Christliches Bundespersonal	453	492	521	
Ungar-Verband	238	304	352	
Total	93 397	92 580	92 537	

### $We itere\ Arbeit nehmer organisation en$

	Zahl der Mitglieder		
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und	1963	1964	1965
Angestellter	13 840	14 991	14 824
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 723	$18\ 424$	18 692
Schweizerischer Lehrerverein	18 921	19 461	19 316
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals	19 733	20 084	20 420
Schweizerischer Bankpersonalverband	13 244	13 626	13 799
Verband schweizerischer Polizeibeamter	9 149	9 582	10 105
Fédération romande des employés	17 817	18 764	19 496

Es ist nicht uninteressant festzustellen, daß auch bei den Minderheitsgewerkschaften im allgemeinen eine ähnliche Entwicklung in bezug auf die Mitgliederzahlen festzustellen ist wie beim Gewerkschaftsbund.

# Die Selbsthilfe der Gewerkschaften im Jahre 1965

Nachdem im Jahre 1963 die Leistungen der Selbsthilfeeinrichtungen der Verbände des SGB die 50-Mio-Grenze zum erstenmal überschritten hatten, erreichten sie 1965 bereits die Summe von über 74 Mio Fr. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung von rund 15 Mio Fr. Für die einzelnen Kassen zeigt die Erhebung pro 1965 folgendes Bild:

Tabelle 7		Franken		zentuale rteilung
Arheiteleconnet	1964	<b>196</b> 5	1964	1965
Arbeitslosenunterstützung	587 519	547 726	1,0	0,8
(inkl. Wöchnerinnenunterstützung) Alters-, Sterbe- und Invaliden-	42 132 655	54 670 532	71,1	73,9
unterstützung Notlageunterstützung Reise- und Umzugsunterstützung Rechtsschutzunterstützung Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen Aufwendungen für Sozialtourismus Ausgaben für Bildungszwecke (inkl.	13 271 403 1 048 981 391 555 269 460 73 367 707 210	14 524 542 1 022 264 398 429 288 694 35 148 1 167 616	22,4 1,8 0,7 0,4 0,1 1,2	19,7 1,5 0,6 0,5 0,0 1,7
Deruisbudung)	789 282	795 963	1,3	1,3
Total	59 271 432	74 061 955	100,0	100,0

Die Ausgaben für Arbeitslosenunterstützung sanken im Berichtsjahr um 40 000 Fr. auf 540 000 Fr. und haben damit einen absoluten Tiefstand erreicht. Man darf sich von der günstigen Lage der Arbeitslosenversicherung jedoch nicht täuschen lassen, hat es sich doch gezeigt, daß schon kleine Rezessionen wie diejenige von 1958/59 die Leistungen der Kassen ganz gewaltig ansteigen lassen. Enorme Dimensionen haben die Leistungen der Kranken- und Unfallunterstützung angenommen. Die Ausgaben sind innerhalb eines Jahres um 12,5 Mio auf 54,6 Mio Fr. angestiegen. Der Bund war an diesen Leistungen mit Subventionen im Betrag von 837 000 Fr. beteiligt. Die Auszahlungen der Alters-, Sterbe- und Invalidenversicherung erforderten ebenfalls mehr Mittel. Das Ausmaß der Steigerung beträgt rund 1,3 Mio Fr. Bemerkenswert ist die Zunahme für die Aufwendungen für Sozialtourismus, die um 450 000 Fr. oder 65 Prozent zugenommen haben.

Die Gewichtung der einzelnen Zweige der Fürsorgeeinrichtungen zeigt in den letzten Jahren eine recht unterschiedliche Tendenz. Als Vergleichsbasis mag uns das Jahr 1955 dienen. Der Anteil der Kranken- und Unfallunterstützung betrug damals, gemessen an den gesamten Unterstützungsleistungen, 51,8 Prozent. Zehn Jahre später ist ihr Anteil auf 73,9 Prozent angestiegen. Für die Arbeitslosenversicherung zeigt sich eine umgekehrte Entwicklung. 1955 betrug ihr Anteil noch 16,3 Prozent, der dann im vergangenen Jahr bis auf 0,8 Prozent absank. Die Notlageunterstützungen sanken von 3,7 Prozent auf 1,5 Prozent.

Tabelle 8	Arbeitslosenunt in Frank	terstützung sen	Unterstützu	brige Ingsleistungen Panken
	1964	1965	1964	1965
Bau- und Holzarbeiter Bekleidungs-, Leder- und	418 602	415 340	23 039 307	29 275 206
Ausrüstungsarbeiter	$12\ 051$	7 594	634 748	609 959
Buchbinder und Kartonager	787	322	589 174	692 252
Elsenbahner	2 370	1 331	2 547 147	628 916
Handels-, Transport- und		1 001	2 341 141	2 604 478
Lebensmittelarbeiter	32 903	21 731	2 464 859	1 908 615
Lithographen	2.798	1525	1 598 259	1 824 175
Metall- und Uhrenarbeiter	97 351	94 194	22 505 167	29 564 859
Personal öffentlicher Dienste	16579		565 966	725 724
Postbeamte	<del></del>		55 551	47 516
PTT-Union	-		329 995	519 089
Seidenbeuteltuchweber		<u></u>	800	716
Telephon- und Telegraphen-			000	110
beamte			15 559	24 249
Textil, Chemie, Papier	3 605	3 084	294 029	
Typographen	473	2 605	4 006 602	303 683
Zollpersonal			36 750	5 361 501
	<b>2</b> 0-2-1		30 750	33 250
Total	587 519	547 726	58 683 913	73 514 229

Die Leistungen der einzelnen Verbände finden wir in Tabelle 8. Sie bewegen sich im Rahmen von rund 30 Mio bei den Metall- und Uhrenarbeitern und den Bau- und Holzarbeitern, gegen 716 Fr. bei den Seidenbeuteltuchwebern. Von den Leistungen der Arbeitslosenkassen haben die Bau- und Holzarbeiter 76 Prozent zu erbringen, was weitgehend auf die Winterarbeitslosigkeit zurückzuführen ist. An zweiter Stelle stehen die Metall- und Uhrenarbeiter mit einem Anteil von 17,2 Prozent.

H.A.

### Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965 (in Franken)

Arbeits- losenunter- stützung	unterstütz. inkl. Wöchne- rinnenunter- stützung¹	Unfall- unter- stützung	Alters-, Sterbe- und Invaliden- unter- stützung	Notlage- unter- stützung	Reise- und Umzugs- unter- stützung	Beiträge für gewerk- schaftliche Aktionen <sup>2</sup>	Rechts- schutz	Aufwendungen für Sozialtourismus	Ausgaben für Bildungs- zwecke inkl. Berufs- bildung	Total
415 340	27 241 459	116 117	1 495 094	119 255	<b>32 3</b> 78	_	10 855	122 202	137 846	29 690 546
7 594	599 324	_	62 363	12 648	1 398	500	800	4 609	10 610	699846
$\begin{array}{c} 322 \\ 1331 \end{array}$	383 300	9 587 99 484	180 456 2 198 195	13 828 11 650	1 874 —	_	757 76 808	10 290 158 770	28 824 59 571	629 238 2 605 809
21 731 1 525	$\begin{array}{c c} 1016474^{4} \\ 708790 \end{array}$		717 960 954 329	44 658 32 686	 19 900	6 020	81 <b>2</b> 87	1 745 22 500	40 471 10 488	1930346 $1825700$
94 194	22 580 603	204 664	4838789	722 373	307 113	22 446	<b>3</b> 8 805	589 643	260 423	29659053
	_	_	420070	23 919	<del></del> -	5 955	58 713	191 520	25 556	725 724
	_								[4 자연 HT - 1922년의 BETHUNDER STORY (1921년)	47510
	_		379100 —	8 450 716	_	$-\frac{227}{}$	19 917	$\begin{bmatrix} 11401 \\ - \end{bmatrix}$	11 994	519 089 716
	_		8619	7 500			3	2 820	5 310	24 249
	1920	17 707	263 562	4 940	_	_				306 76
2 605 —	2138662	_	2 958 445 33 250	_	35 766	_	_			5 364 100
547 726	54670532	611 041	14524542	1 022 264	398 429	35 148	288 694	1167616	795 963	74 061 955
CHARTEN CHARTER BY THE WASTER	10senunter- stützung  415 340 7 594 322 1 331 21 731 1 525 94 194 — — — — — 3 048 2 605 —	Arbeits- losenunter- stützung  inkl. Wöchne- rinnenunter- stützung  415 340 27 241 459  7 594 599 324  322 383 300  1 331 —  21 731 1016 474 <sup>4</sup>	Arbeits- losenunter- stützung	Arbeits-losenunter-stützung¹         ünkl. Wöchnerinnenunterstützung¹         Unfallunterstützung lunterstützung         Sterbe- und Invalidenunterstützung           415 340         27 241 459         116 117         1 495 094           7 594         599 324         —         62 363           322         383 300         9 587         180 456           1 331         —         99 484         2 198 195           21 731         1 016 4744 1 20 70 75 482         717 960 954 329           94 194         22 580 603         204 664         4838 789           —         —         420 070 14 310 379 100	Arbeits-losenunter-stützung	Arbeits- losenunter- stützung	Arbeits-losenunter-stützung	Arbeits-losenunter-stützung   Wöchnerstützung   Sterbe- und unterstützung   Wöchnerstützung   Sterbe- und Invalide unterstützung   Sterbe- unterstützung   Sterbe- und Invalide unterstützung   Sterbe- und Invalide unterstützung   Sterbe- und Invalide unterstützung   Sterbe- unterstützung   Sterbe unterstützung   Sterbe unterstützung   Sterbe unterstützung   Sterbe unterstützung   Sterbe u	Arbeita-   Infall-   Inf	Arbeits-losenumer-stützung

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inkl. Kollektivkrankenversicherung <sup>2</sup> Inkl. Streik- und Maßregelungsunterstützung <sup>3</sup> Betrag der Sekretariatsvereinigung <sup>4</sup> Die Angaben für Arzt und Arztnei konnten noch nicht ausgeschieden werden

# Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920 (in Franken)

1920-1924 9 1925-1929 12 1930-1934 125 1935-1939 123 1940-1944 30 1945-1949 30	292 918 6 5 2 025 686 6 9 6 615 037 10 2 3 404 383 10 8 0 808 222 11 4	Alters-, Invaliden und Sterb unterstützu  507 859 2 106 1 072 700 3 788 0 206 958 7 611 5 349 682 12 472 3	Notingenation in the state of t	Auf- wendungen für Sozial- tourismus Reise- und Umzugs- unterstützung  111 449 189 842 247 062	Rechts-schutzunter-stützung	Beiträge für gewerkschaftl. Aktionen 7 362 429 2 518 492	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung  1 361 470 <sup>1</sup> 1 192 712 <sup>1</sup>	Total  27 277 599 27 551 097
1925-1929     12       1930-1934     125       1935-1939     123       1940-1944     30       1945-1949     30	2 025 686   6 9 5 615 037   10 2 3 404 383   10 8 0 808 222   11 4	$egin{array}{c cccc} 972\ 700 & 3\ 788\ 0 \ 066\ 958 & 7\ 611\ 5 \ 349\ 682 & 12\ 472\ 3 \ \end{array}$	$egin{array}{c c} 031 & 478 647 \ 527 & 1 248 439 \ \hline \end{array}$	189 842				
1955-1959       27         1960-1964       8         1955       5         1956       5         1957       3         1958       7         1959       6         1960       2         1961       1         1962       1         1963       2         1964       2	0 650 715     67 1       7 759 575     106 2       3 621 463     167 5       5 059 027     16 1       5 105 882     19 9       6 029 644     22 8       7 836 807     22 8       5 728 215     24 4       2 949 721     26 5       5 551 368     27 5       3 389 934     31 5       2 142 921     39 7       5 87 519     42 1	1888 026       18 061 7         122 882       25 853 3         151 224       29 906 8         127 064       41 723 8         141 987       7 133 8         135 643       7 723 3         185 950       8 005 1         185 950       9 108 6         1876 156       9 752 8         1876 156       9 752 8         188 05 1 1 1 106 2       11 106 2         189 05 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	743     9 270 320       376     5 907 258       370     6 436 409       353     6 177 820       403     5 367 795       398     1 162 834       103     1 259 299       518     1 411 810       336     1 142 673       798     1 149 351       218     1 085 112       290     1 021 496       694     1 062 855       403     1 048 981	95 484 191 837 1 136 741 2 169 100 4 263 987 6 992 234 493 844 743 465 855 801 1 009 120 1 161 757 2 147 507 1 309 089 1 307 360 1 129 513 1 098 765	526 070 498 795 439 147 825 405 1 228 933 1 309 079 1 434 710 258 386 251 873 241 735 287 769 269 316 307 563 284 636 287 562 285 489 269 460 288 694	3 650 384 2 288 147 847 927 3 963 423 2 527 020 2 208 240 2 026 439 427 114 377 072 747 397 385 862 270 795 206 502 138 866 222 138 1 385 566 73 367 35 148	1 664 806 <sup>1</sup> 533 700 728 937 1 563 442 1 600 467 2 702 571 3 370 525 490 592 537 927 515 474 590 064 568 514 609 209 615 430 690 321 666 283 789 282 795 963	150 770 283 151 971 633 71 836 159 98 189 464 151 670 733 192 416 189 254 536 303 31 167 683 35 876 464 37 520 403 43 481 373 44 370 263 44 467 356 43 659 653 48 162 496 58 975 373 59 271 433 74 061 953